



SdK e.V. • Hackenstr. 7b • 80331 München

## Newsletter 2

### **SolarWorld legt Eckdaten der geplanten Sanierung vor / Forderungen der SdK**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute über den aktuellen Stand der Sanierungsbemühungen der SolarWorld AG und der Tätigkeit der SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. in diesem Zusammenhang informieren.

### **SolarWorld erzielt Einigung mit Schuldscheingläubigern**

Die SolarWorld AG hat laut eigener Mitteilung vom 30. April 2013 eine vorläufige Einigung mit wesentlichen Schuldscheingläubigern über die wirtschaftlichen Eckdaten zur Sanierung der Gesellschaft erzielt. Die Schuldscheingläubiger dürfen jedoch nicht mit den Anleihehabern, für die die SdK diesen Newsletter eingerichtet hat, verwechselt werden. Die Schuldscheine der SolarWorld AG sind wirtschaftlich gesehen zwar den Anleihegläubigern nahezu gleich gestellt, werden jedoch von institutionellen Anlegern gehalten. Im Gegensatz dazu liegen die Anleihen der SolarWorld AG zu einem großen Teil nicht bei institutionellen Anlegern sondern bei privaten Anlegern. Die bisherige Einigung wurde also mit den der Gesellschaft bekannten Großgläubigern erzielt. Die Anleihegläubiger, welcher der Gesellschaft nicht bekannt sein dürften, wurden bisher nicht in den Sanierungsprozess einbezogen.

Die SdK hat dabei bereits zu Beginn der Sanierungsbemühungen darauf gedrängt, die Anleihehaber als größte Gläubigergruppe, in den Sanierungsprozess einzubinden. Ferner wurde der SolarWorld AG von unserer Seite aus mitgeteilt, welche Kernpunkte ein Sanierungsplan aus Sicht der SdK erfüllen muss, damit die Anleihegläubiger diesem zustimmen könnten. Vor zwei Wochen hat die SdK dann die SolarWorld AG erneut aufgefordert, Gläubigerversammlungen für die beiden Anleihen einzuberufen, um auf diesen die Anleihegläubiger über den Stand der Sanierungsbemühungen unterrichten zu können, um somit den Anleihegläubigern die Möglichkeit zu geben, einen gemeinsamen Vertreter wählen zu können, welcher fortan die Interessen der Anleihehaber im Sanierungsprozess vertreten kann.

SdK-Geschäftsführung  
Hackenstr. 7b  
80331 München  
Tel.: (089) 20 20 846 0  
Fax: (089) 20 20 846 10  
E-Mail: [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org)

Vorsitzender  
Dipl.-Kfm.  
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane  
AnlegerPlus  
AnlegerPlus News

Internet  
[www.sdk.org](http://www.sdk.org)  
[www.anlegerplus.de](http://www.anlegerplus.de)

Konto  
Commerzbank  
Wuppertal  
Nr. 80 75 145  
BLZ 330 403 10  
IBAN:  
DE3833040310080751450

Swift-Code:  
COBADEFF330

Vereinsregister  
München  
Nr. 202533

Steuernummer  
143/221/40542

USt-ID-Nr.  
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.  
DE83ZZZ00000026217



Die SolarWorld AG hat mittlerweile zugesagt, dieser Forderung zeitnah nachzukommen. Die SdK hat daher auch mit Herrn Rechtsanwalt Alexander Elsmann einen Kandidaten für den Posten eines gemeinsamen Vertreters einer Anleihe gegenüber der SolarWorld AG vorgeschlagen.

### **Die Eckdaten des Sanierungskonzepts**

Im folgendem wollen wir kurz die Eckdaten des am 30. April veröffentlichten Sanierungskonzeptes, welches einen Großteil der SdK Forderungen erfüllt, vorstellen. Demnach ist ein deutlicher Schuldenschnitt, welcher der Gesellschaft eine Reduzierung ihrer langfristigen Verbindlichkeiten um ca. 60% ermöglicht, vorgesehen. Dies dürfte aus Sicht der SdK bedeuten, dass die Anleiheinhaber auf ca. 60% ihrer Rückzahlungsansprüche verzichten müssten. Somit würde jeder Anleiheinhaber anstatt 1000 Euro je Anleihe nur noch 400 Euro je Anleihe zurückerhalten. Im Rahmen eines zeitgleich mit dem Rückzahlungsverzicht durchzuführenden Debt-to-Equity-Swaps würden die Gläubiger der SolarWorld AG Aktien der Gesellschaft erhalten. Die genauen Konditionen, zum Beispiel wie hoch der Anteil der Gläubiger am sanierten Unternehmen erhalten würden, ist uns nicht bekannt. Daher kann noch keine Aussage getroffen werden, ob das Sanierungskonzept insgesamt für die Anleiheinhaber akzeptabel ist. Die grundlegende Idee, die Gläubiger am sanierten Unternehmen in Form eines Debt-to-Equity Swaps zu beteiligen, ist aber aus Sicht der SdK richtig. Dadurch kann erreicht werden, dass eventuell in Zukunft anfallende Gewinne der SolarWorld AG den Gläubigern zufallen und diese somit die Möglichkeit haben, die Verluste aus der Anleihe auszugleichen.

Aktuell gilt es aus Sicht der SdK jedoch abzuwarten, ob die Gesellschaft wie angekündigt zu Gläubigerversammlungen der Anleiheinhaber einladen wird und dort die Details des Sanierungskonzeptes vorstellen wird. Sollte dies der Fall sein, werden wir Sie auf den Versammlungen wie angekündigt kostenlos vertreten. Sollten in den kommenden Tagen keine Einladungen erfolgen, wird die SdK tätig werden, und durch Bündelung der Stimmen der Anleiheinhaber die Versammlungen beantragen.

Für Fragen stehen wir unseren Mitgliedern unter [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org) oder unter 089 / 20208460 zur Verfügung.

München, 6. Mai 2013  
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

*Hinweis: Die SdK hält Wertpapiere des Emittenten!*